

Ressort: Entertainment

Empörung über Festnahme von chinesischem Bürgerrechtler

Peking/Berlin, 17.07.2013, 18:27 Uhr

GDN - Nach Berichten über die Festnahme des chinesischen Bürgerrechtlers Xu Zhiyong in Peking hat die Bundesregierung zumindest über ihren Menschenrechtsbeauftragten im Auswärtigen Amt protestiert. "Die Meldungen erfüllen mich mit Sorge. Ich fordere die chinesischen Behörden auf, ihn freizulassen und ein rechtsstaatliches Verfahren sicherzustellen", sagte Markus Lönig am Mittwoch.

Xu wird laut Medienberichten vorgeworfen, Demonstrationen geplant zu haben, die die öffentliche Ordnung hätten stören können. Menschenrechtsgruppen werten die Festnahme als Signal, dass auch unter dem neuen Präsidenten Xi Jinping hart durchgegriffen wird. Die Verhaftung Xu Zhiyongs würde das Vorgehen der chinesischen Behörden gegen jene Aktivisten fortsetzen, die sich öffentlich gegen Machtmissbrauch und Korruption wenden. "Angesichts des erklärten Ziels der neuen chinesischen Führung, Korruption verstärkt zu bekämpfen, erfüllt mich dies mit Unverständnis", sagte der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung. Nach Angaben von Menschenrechtsgruppen beschlagnahmte die Polizei bei der Festnahme am Dienstag in Xus Pekinger Wohnung auch Computer und Mobiltelefone.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-17879/empoeerung-ueber-festnahme-von-chinesischem-buergerrechtler.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619